

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **16 (1898)**

Heft 194

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonnirt werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 1^{er} semestre fr. 3,
Etranger: un an fr. 12,
1^{er} semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendblättern verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir.
---	---	---	---

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Halbjahrs-Abonnemente.

Wir bringen hiemit in Erinnerung, dass auf das „Schweizerische Handelsamtsblatt“ ausser Jahresabonnementen jeweilen auch Abonnemente für das zweite Semester entgegengenommen werden. Der Abonnementspreis für das zweite Halbjahr beträgt für die Schweiz Fr. 3. —, für das Ausland Fr. 12. — (Porto inbegriffen). In der Schweiz kann nur bei den Postämtern abonnirt werden, im Auslande bei den Postämtern oder mittelst Postmandat bei der Administration des Blattes, in Bern. Die im ersten Semester erschienenen Nummern können zum Preise von Fr. 3. — bei der letztern Stelle bezogen werden.

Abonnements semestriels.

Nous rappelons au public que l'on peut s'abonner à la *Feuille officielle suisse du commerce* pour le **second semestre** au prix de fr. 3. — pour la Suisse, et fr. 12. — pour l'étranger (port compris). Les abonnements se prennent, en Suisse, exclusivement aux offices postaux, sans frais pour l'abonné; à l'étranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'administration de la feuille, à Berne. On peut de même se procurer séparément, au prix de fr. 3. —, la collection des numéros parus pendant le 1^{er} semestre, en s'adressant à l'administration.

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Bewilligung zum Mitführen von Waren. — Autorisation de voyager avec des marchandises. — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle).

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.

- Basel. 1. Juli. Nachtrag zu Nr. 1367. Lukas Köhler. Manufaktur- und Weisswaren.
Luzern. 1. Juli. Nr. 415. J. Wyler, Sohn, Gustav Bollag, Firma J. Wyler, Sohn. Manufakturwaren.
— (Hochdorf). 1. Juli. Nr. 21. F. Bucher, Firma J. Tschupp & Co in Ballwil. Fette, Oele, Harze.
Thurgau. 28. Juni. Nr. 605. Emil Oswald, Firma A. Oswald-von Briel in Amriswil. Velocipede, Nähmaschinen.

Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Bewilligung zum Mitführen von Waren.

- Basel. 13. Juni. Ash & Sons, Claudius, in London. Fournituren für Zahnärzte.

Autorisation de voyager avec des marchandises.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 281 u. 282.) (L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.), in Original oder amtlich beglaubigte Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle unzureichender Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige belohnen.

Les créanciers des faillits et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

- Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1021²)
Gemeinschuldnerin: Firma L. Bartoli-Barone, Comestibles, an der Zwinglistrasse Nr. 37, in Zürich III.
Datum der Konkurseröffnung: 18. Juni 1898.
Summarisches Verfahren (Artikel 231 des Betreibungsgesetzes).
Eingabefrist: Bis 26. Juli 1898.

- Kt. Zürich. Konkursamt Stäfa. (991¹ u. 1017)
Gemeinschuldner: Kunz, Theodor, Bürstenfabrikant, in Stäfa.
Datum der Konkurseröffnung: 13. Juni 1898.

- Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 4. Juli 1898, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Stäfa.
Eingabefrist: Bis und mit 29. Juli 1898.

- Gemeinschuldner: Schmid, Heinrich, Weinhandlung, im Ghei-Hombrechtikon.
Datum der Konkurseröffnung: 21. Juni 1898.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 9. Juli 1898, nachmittags 2 Uhr, im Lokale des Konkursamtes Stäfa.
Eingabefrist: Bis und mit 2. August 1898.

- Kt. Zürich. Konkursamt Wädenswil. (1008)
Gemeinschuldner: Schuppisser, Sigmund, Feilenhauer und Inhaber eines Bazargeschäftes, zum Thalgarten, in Wädenswil.
Datum der Konkurseröffnung: 29. Juni 1898.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 12. Juli 1898, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof zum Hirschen, in Wädenswil.
Eingabefrist: Bis und mit dem 2. August 1898.

- Kt. Bern. Konkursamt Burgdorf. (1000)
Gemeinschuldner: Schönberger, Max, Negociant, in Burgdorf.
Datum der Konkurseröffnung: 11. Juni 1898.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 8. Juli 1898, nachmittags 2^{1/2} Uhr, im Gasthof zum Stadthaus, Burgdorf.
Eingabefrist: Bis und mit 2. August 1898.

- Kt. Zug. Konkursamt des Kantons Zug. (992¹)
Gemeinschuldner: Grob, Theodor, Bäckerei und Mülerei, Frucht- und Mehlhandel, Inhaber der Firma «Theod. Grob», zum Löwen, in Cham.
Datum der Konkurseröffnung: 23. Juni 1898.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 9. Juli 1898, nachmittags 2 Uhr, im Regierungsgebäude, in Zug.
Eingabefrist: Bis und mit 1. August 1898.

- Ct. de Genève. Office des faillites du canton. (1023)
Failli: Aubert, Claude-Alphonse, carrossier, à Genève, 16, Rue des Paquis, anciennement Terrassière 53.
Date de l'ouverture de la faillite: 26 mai 1898.
Liquidation sommaire (article 231 de la loi sur la poursuite).
Délai pour les productions: 22 juillet 1898.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

- Kt. Zürich. Konkursamt Wädenswil. (1009)
Gemeinschuldner: Girolamo, Giovanini, Maurermeister, an der Wollerauerstrasse, in Richterswil (S. H. A. B. 1898, pag. 583).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 12. Juli 1898.

- Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (1002)
Gemeinschuldnerin: Jgfr. Meier, Pauline, Spezialehandlung, an der Stampfenbachstrasse, in Zürich (S. H. A. B. 1898, pag. 701).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 12. Juli 1898.

- Ct. de Berne. Office des faillites de Courtelary. (1006)
Failli: Marthaler, Jean, charron et épicier, à St-Imier.
Délai pour intenter l'action en opposition: 12 juillet 1898.

- Ct. de Fribourg. Office des faillites de la Sarine, à Fribourg. (1014)
Faillie: V^{re} Maas, Marie, à Fribourg (F. o. s. du c. 1898, page 611).
Délai pour intenter l'action en opposition: 12 juillet 1898.

- Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Vorderland in Luttenberg. (1007)
Gemeinschuldner: Zähler-Mösli, Joh. Jakob, in Rehetobel (S. H. A. B. 1898, pag. 557).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 12. Juli 1898.

Kt. Aargau. *Konkursamt Laufenburg.* (1003)
 Gemeinschuldnerin: Vollimann, Aloisia, Spezereihandlung und Pintenwirtschaft, in Obertrick (S. H. A. B. 1898, pag. 557).
 Anfechtungsfrist: Bis und mit 12. Juli 1898.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation.
 (B.-G. 261.) (L. P. 261.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Genève. *Office des faillites de Genève.* (1015)
 Failli: Barrot, M., carrossier, Rue de Candolle, à Genève (F. o. s. du c. 1898, page 623).
 Délai pour intenter l'action en opposition: 12 juillet 1898.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.
 (B.-G. 280.) (L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Ct. de Vaud. *Office des faillites de Moudon.* (1012)
 Faillie: Vuagniaux, Jeannette, dite Jenny, née Carrard, femme séparée de biens de Daniel Vuagniaux, actuellement à Lausanne.
 Délai d'opposition à la clôture: 12 juillet 1898.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.
 (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Aargau. *Konkursamt Brugg.* (1010)
 Gemeinschuldner: Debrunner, Louis, Fabrikant, in Brugg (S. H. A. B. 1898, pag. 612).
 Datum des Schlusses: 24. Juni 1898.

Ct. de Genève. *Office des faillites de Genève.* (1013/1013^{bis})
 Faillie: Nouvelle Société pour le Sciage des pierres, précédemment à Varembe (F. o. s. du c. 1895, page 1331).
 Failli: Baud, Jules, anciennement représentant de commerce, actuellement décédé (F. o. s. du c. 1897, page 524).
 Date de la clôture: 27 juin 1898.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.
 (B.-G. 195 u. 817.) (L. P. 195 et 817.)

Kt. Zürich. *Konkursamt Wiedikon in Zürich III.* (1004)
 Gemeinschuldner: Roost, Heinrich, Baumeister, an der Elisabethenstrasse, in Zürich III (S. H. A. B. 1898, pag. 674).
 Datum des Widerrufs: 27. Juni 1898.

Kt. Zürich. *Konkursamt Zürich I.* (1016)
 Gemeinschuldnerin: Frau Kalkusch, Josefa, geb. Prugg, Möbelhandlung, an der Brunngasse, in Zürich (S. H. A. B. 1898, pag. 492).
 Datum des Widerrufs: 28. Juni 1898.

Ct. de Berne. *Président du tribunal du district de Porrentruy.* (1011)
 Failli: Savoie, Bernard, pharmacien, ci-devant à Porrentruy, actuellement à Genève.
 Date de la révocation: 30 juin 1898.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
 (B.-G. 267.) (L. P. 267.)

Kt. Zürich. *Konkursamt Ausersihl in Zürich III.* (984')
 Gemeinschuldnerin: Firma M. Blesi-Glock, An- und Verkauf von Liegenschaften, in Zürich III (S. H. A. B. 1898, pag. 783).
 Datum der Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 18. Juli 1898 an.
 Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 28. Juli 1898, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant des Herrn Jean Ruegg, an der Zurlindenstrasse, in Zürich III.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaften:

- 1) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Marthastrasse, in Zürich III, unter Nr. 1087 für Fr. 71,500 asssekuriert; nebst 4 Aren 73,9 m² Gebäudeplatz, Hofraum und Strassengebiet.
- 2) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller und Durchfahrt an der Marthastrasse, in Zürich III, unter Nr. 1088 für Fr. 44,000 asssekuriert und 3 Aren 20,7 m² Gebäudeplatz, Hofraum und Strassengebiet.
- 3) 81 Aren 8,05 m² Ackerland, die Pünt, auf der Kirchenzelg (im Gemeindsbanne Albisrieden).

Kt. Bern. *Konkursamt Burgdorf.* (999)
 Gemeinschuldner: Schwank-Schiffmann, Hans, Weinhandlung, in Burgdorf (S. H. A. B. 1898, pag. 624).
 Datum der Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 28. Juli 1898 an.
 Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 8. August 1898, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum Bären, I. Stock, in Burgdorf.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaften:

- I. Eine Besitzung an der Bernstrasse zu Burgdorf, enthaltend:
 - 1) Ein massiv aus Stein erbautes und mit Schiefen gedecktes Wohnhaus (Villa), unter Nr. 408 in der Bernischen Brandversicherungsanstalt für Fr. 146,300 geschätzt und ohne die darin befindlichen Keller, im Schätzungswerte von Fr. 67,400, versichert um Fr. 78,900.
 - 2) Ein aus Stein, Rieg, Ziegeln und Glas erbautes Treibhaus, unter Nr. 408 a für Fr. 1200 brandversichert.
 - 3) Ein aus Holz erbautes und mit Schiefen gedecktes Hühnerhaus, unter Nr. 408 b für Fr. 1200 gegen Brandschaden versichert.
 - 4) Den dritten Teil des sogenannten Schönbühl-Brunnens.
 - 5) An Hausplätzen, Hofraum, Garten und Parkanlagen, laut Gemeindeplan Flur B, Blatt 13, Parzelle Nr. 311, 72 Aren 06 m².
- II. Eine Besitzung an der Oberburgstrasse zu Burgdorf, enthaltend:
 - 1) Ein aus Stein erbautes und mit Schiefen gedecktes Comptoirgebäude, unter Nr. 352 a für Fr. 12,200 brandversichert.

- 2) Ein aus Stein, Rieg und Holz erbautes und mit Ziegeln gedecktes Keller- und Magazingebäude, unter Nr. 352 b für Fr. 21,000 gegen Brandschaden versichert.
 - 3) Eine aus Rieg und Holz erbaute und mit Ziegeln gedeckte Scheune mit Wohnung und Küferwerkstätte, unter Nr. 352 c für Fr. 9100 asssekuriert.
 - 4) Einen Brunnen.
 - 5) An Hausplätzen, Garten, Hofraum, Anlagen und Kulturland, laut Gemeindeplan Flur B, Blatt 13, Parzelle Nr. 301, 99 Aren.
- III. Einen Acker an der Oberburgstrasse zu Burgdorf, laut Gemeindeplan Flur E, Blatt 8, Parzelle Nr. 165, 54 Aren.

Kt. Aargau. *Konkursamt Bremgarten.* (1025)
 Gemeinschuldner: Bürgisser, Emil, Wirt zum Bären, in Bremgarten (S. H. A. B. 1898, pag. 569).
 Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 1. August 1898, im Hause des Gemeinschuldners, und zwar:

- a. Vormittags 10 Uhr, Steigerung über ca. 1800 Liter verschiedene Landweine gegen Barzahlung;
- b. Nachmittags 3 Uhr, Steigerung über das Gasthaus zum Bären in Bremgarten, mit ehehaftem Tavernenrecht, unter Nr. 66 geschätzt und brandversichert um Fr. 20,000, nebst dem zugehörigen Wirtschaftsmobiliar.

 Konkursamtliche Schätzung Fr. 30,000.
 Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Bremgarten zur Einsicht auf.

Kt. Aargau. *Konkursamt Laufenburg.* (1001)
 Gemeinschuldnerin: Vollimann, Aloisia, Spezereihandlung und Pintenwirtschaft, in Obertrick (S. H. A. B. 1898, pag. 557).
 Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 11. und eventuell Dienstag, den 12. Juli 1898, je von vormittags 9 Uhr an, in der Wohnung der Gemeinschuldnerin, gestützt auf Artikel 243, Absatz 2 B.-G.
 Bezeichnung der zu versteigernden Gegenstände: Verschiedene Hausgeräte, Kolonial-, Tuch-, Quincaillerie- und Merceriewaren.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.
 (B.-G. 295—297 u. 800.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.
 (L. P. 295—297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich. *Bezirksgericht Zürich, Abteilung III.* (943')
 Schuldner: Braunschweig, S., Seidenwarengeschäft, Bahnhofstrasse Nr. 76, in Zürich I.
 Datum der Bewilligung der Stundung: 14. Juni 1898.
 Sachwalter: J. C. Ganz, Rechtsagent, Thalgaasse Nr. 35, in Zürich I.
 Eingabefrist: Bis 11. Juli 1898.
 Gläubigerversammlung: Freitag, den 29. Juli 1898, nachmittags 2 1/4 Uhr, im Restaurant Strohhof, I. Stock, Zürich I.
 Frist zur Einsicht der Akten: Vom 18. Juli 1898 an.

Kt. Aargau. *Konkursamt Laufenburg.* (1022)
 Schuldnerin: Firma Suter-Blösch & Gacher, Ofen- und Thonwarenfabrik, in Laufenburg.
 Datum der Bewilligung der Stundung: 30. Juni 1898.
 Sachwalter: Das Konkursamt Laufenburg.
 Die Akten liegen beim Konkursamt zur Einsicht offen.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.
 (B.-G. 804.) (L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull' omologazione del concordato.
 (L. E. 804.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Zürich. *Bezirksgericht Hinwil.* (1018')
 Schuldner: Hoffmann, Emil, Tuchhandlung, in Tann-Dürnten (S. H. A. B. 1898, pag. 417).
 Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 7. Juli 1898, vormittags 9 Uhr, vor Bezirksgericht Hinwil.

Ct. del Ticino. *Tribunale distrettuale in Mendrisio.* (1020)
 Debitor: Bertoglio-Valsangiacomo e Ostinelli, in Balerna (F. u. s. di c. 1898, pag. 756).
 Data dell' omologazione: 25 giugno 1898.

Bestätigung des Nachlassvertrages. — Homologation du concordat.
 (B.-G. 808.) (L. P. 808.)

Ct. de Genève. *Tribunal de première instance de Genève.* (1024)
 Débiteur: Quartier, Louis, négociant en horlogerie, Rue Céard, à Genève (F. o. s. du c. 1898, pag. 600).
 Date de l'homologation: 30 juin 1898.
 Un délai de quinze jours, pour intenter action, a été imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Zürich. Konkursgericht Zürich. (1019)
Konkursdekret.

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat unterm 29. Juni 1898, vormittags 11 Uhr, in Sachen des Carl Zini-Wepfer in Zürich III, Gläubigers, gegen Friedrich Lüber, Holzhändler, zuletzt wohnhaft gewesen in Zürich II, Seestrasse 315, dato unbekannt wo sich aufhaltend, Schuldners, betreffend Gesuch um Konkurseröffnung, verfügt:

- 1) Ueber genannten Friedrich Lüber wird der Konkurs eröffnet und das Konkursamt Enge mit dem sofortigen Vollzuge beauftragt;
- 2) Diese Verfügung wird dem Schuldner Lüber durch öffentliche Publikation mitgeteilt;
- 3) Ein Rekurs gegen dieselbe ist innert 10 Tagen von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an bei der Rekurskammer des Obergerichtes einzureichen.

Zürich, den 29. Juni 1898.

Im Namen des Konkursrichters,
 Der Substitut des Gerichtsschreibers:
Flachsmann.

Kt. Graubünden. Kreisgerichtsausschuss Oberhalbstein in Tintzen. (1005)
Ediktalladung.

Gegen Heinrich Gartmann, Gastwirt, wohnhaft gewesen in Conters i. O., dessen damaliger Aufenthaltsort hierorts unbekannt, haben Johann Georg Cloin, in Conters i. O. für die Forderung von Fr. 109.50 nebst Kosten; die Bank für Graubünden in Chur für die Forderung von Fr. 4296. — nebst Zins und Kosten; die Kantonalbank Chur für die Forderung von Fr. 392.30 nebst Kosten, gestützt auf Art. 166 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs das Konkursbegehren gestellt.

Zur Verhandlung über dieses Begehren ist Termin angesetzt auf Freitag, den 8. Juli 1898, nachmittags 3 Uhr.

Dem Schuldner steht es frei zur genannten Zeit vor dem Konkursgericht in Savognino, Gerichtsort, zu erscheinen. Im Falle Nichterscheins wird auf Grundlage der Akten entschieden werden.

Tintzen, 29. Juni 1898.

Für das Konkursgericht:
 Der Präsident: **Dosch.**

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 10,224. — 29 juin 1898, 4 h. p.

Ad. Gutmann, fabricant,
 St-Imier (Suisse).



Montres, mouvements, boîtes, cuvettes, cadrans et étuis de montres.

Insertionspreis:
 Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
 die ganze Spaltenbreite 50 Cts. pro Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
 30 cts. la petite ligne,
 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Vereinigte Schweizerbahnen.

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 29. i. Mts. hat, vom 1. Juli an, die Auszahlung einer Dividende von Fr. 21.25 per Aktie an die Inhaber der 35,000 Prioritätsaktien, Serie D vom 1. Januar 1888, gegen Abgabe des auf 1. Juli 1898 fälligen Coupons Nr. 10 und einer solchen von Fr. 16.25 per Aktie an die Inhaber der 45,000 Stammaktien vom 1. Juli 1859, gegen Abgabe des ebenfalls auf 1. Juli 1898 fälligen Coupons Nr. 69 beschlossen.

Die Einlösung der Dividendencoupons geschieht vom genannten Tage an bei den gleichen Stellen, bei denen die Obligationenzinse bezahlt werden. Die Coupons müssen mit **Bordereaux** versehen sein, wofür die Formulare bei den Einlösungsstellen bezogen werden können. (Ma 3829 Z)

St. Gallen, den 29. Juni 1898.

Für den Verwaltungsrat,
 Der Präsident:
Wirth.
 Der Sekretär:
Seller.

(724*)

Compagnie du chemin de fer de Viège à Zermatt.

Capital social fr. 2,500,000.

Suivant décision de l'assemblée générale des actionnaires du 29 juin 1898, la dividende 1897 sur les actions, fixé à fr. 20, sera payé à partir du 1^{er} juillet courant aux domiciles suivants sur présentation du coupon n° 8:

- à Lausanne, chez MM. Ch. Masson & Cie.;
- à Bâle, à la Banque commerciale de Bâle;
- à Genève, chez MM. A. Chenevière & Cie.
- à Fribourg, » MM. Week & Aebly. (H 7186 L)

(722*)

Le président: **Ch. Carrard.**

Nr. 10,225. — 30. Juni 1898, 9 Uhr a.

Otto Hürsch, Fabrikant,
 Chur (Schweiz).

Passuggerli Conditorei Otto Hürsch, CHUR.

Chocoladen-Bonbons.

Nr. 10,226. — 30. Juni 1898, 9 Uhr a.

Chemische Fabrik von Heyden, Gesellschaft mit beschränkter Haftung,

Radebeul bei Dresden (Deutschland).

Heyden

Salicylsäure und deren Salze; Salol; Benzonaphtol; Guajacol; Säureester des Creosots und Guajacols; Phenacetin; Naphtolwismuth; Tribromphenolwismuth; Chlorphenole; Solveol; Salutol; Künstliche Süsstoffe; Nährstoffe, welche Eiweiss- und Fettstoffe und Kohlenhydrate enthalten; Künstliche Riechstoffe; Farbstoffe; Silbersalze; Phenylurethan.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.

Poinçonnement du mois de juin 1898.

Bureaux	Bolles de montres or	Bolles de montres argent	Total
1. Bienne	2,302	43,961	46,263
2. Chaux-de-Fonds	33,608	6,560	40,168
3. Delémont	1,377	6,373	7,750
4. Fleurier	560	8,641	9,201
5. Genève	1,150	11,095	12,245
6. Granges (Soleure)	113	28,765	28,878
7. Locle	6,499	3,626	10,125
8. Neuchâtel	—	2,958	2,958
9. Noirmont	1,531	35,197	36,728
10. Porrentruy	—	29,151	29,151
11. St-Imier	580	26,789	27,369
12. Schaffhouse	—	7,272	7,272
13. Tramelan	—	42,833	42,833
Total	47,720	253,061	300,781

Berne, le 1^{er} juillet 1898.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Société suisse des Mines d'or de Gondo.

Les actionnaires de la Société suisse des Mines d'or de Gondo sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le 20 août 1898, au siège social à Gondo.

Ordre du jour:

Rapport et inspection de la Mine.

Le président du conseil d'administration:

(725)

Sally-Sitz.

Eisenbahngesellschaft Langenthal-Huttwil.

Dividenden-Zahlung.

Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 28. Juni 1898 wurde die Dividende für die Aktien pro Rechnungsjahr 1897 auf Fr. 10. — per Aktie festgestellt.

Gegen Ablieferung des Coupons Nr. 8 kann diese Dividende von heute an bei unserer Hauptkasse in Huttwil bezogen werden.

Huttwil, den 1. Juli 1898.

(726)

Die Direktion.

Aktiengesellschaft Elektrizitätswerk a. d. Sihl.

Der Coupon Nr. 4 unserer Aktien kann laut Beschluss der gestrigen Generalversammlung von heute an mit Fr. 22.50 an unserer Kasse, sowie bei den Banken Leu & Cie. in Zürich und Leihkasse Wädenswil spesenfrei eingelöst werden. (M 8686 Z)

Wädenswil, den 30. Juni 1898.

(725)

Die Direktion.

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.
 Preis jährlich Fr. 7.
 Abonnements nehmen alle Postbüreaux entgegen.

Staatsanleihen des Kantons Thurgau zu 3½ % im Betrage von Fr. 850,000.

Aufgenommen am 1. Januar 1889.

Konversion bezw. Neubegebung.

Laut den Verpflichtungen, welche bei Aufnahme des Staatsanleihe von Fr. 850,000 am 1. Januar 1889 eingegangen worden sind, wird dieses Anleihen ohne weitere Kündigung am 31. Dezember 1898 zurückbezahlt.

Den Inhabern solcher Obligationen wird auf erwähnten Zeitpunkt eine Umwandlung ihrer Titel zu nachstehend verzeichneten Bedingungen anboten. Für den Fall, dass nicht sämtliche Obligationeninhaber von ihrem Rechte Gebrauch machen, wird für den Rest des Anleihe öffentliche Subskription und zwar zu den gleichen Bedingungen eröffnet.

I. Es werden eine entsprechende Anzahl neuer, auf den Inhaber lautender Obligationen zu je Fr. 1000 ausgegeben. Diese Obligationen bilden einen Bestandteil des Staatsanleihe vom 1. Mai 1896, sind zu 3½ % per Jahr verzinslich und tragen halbjährige Coupons, fällig am 1. Mai und 1. November und zahlbar bei der Thurg. Staatskasse, der Thurg. Kantonalbank, sowie in Basel und Zürich. Der erste Coupon verfällt mit 1. Mai 1899.

Die Titel des neuen Anleihe sind an den Börsen von Basel und Zürich kotiert.

II. Das Anleihen ist beidseitig unkündbar bis 1. November 1905. Von diesem Zeitpunkt an steht dem Schuldner und Gläubiger das Recht einer sechsmonatlichen Kündigung zu.

III. Die Konversion beziehungsweise Ausgabe der neuen Titel erfolgt all pari.

Bei Ueberzeichnung findet entsprechende Reduktion statt.

IV. Die Anmeldungen zur Konversion werden bis 15. Juli 1898 bei der Thurgauischen Finanzverwaltung in Frauenfeld, der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden und deren Filialen in Frauenfeld, Romanshorn, Amriswil und Bischofzell, den Herren Ehinger & Co. in Basel und der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich entgegengenommen, woselbst auch die bezüglichen Formulare bezogen werden können.

V. Der Bezug der neuen Obligationen kann gegen Rückgabe der konvertierten Titel vom 1. Dezember 1898 an bei den sub Art. IV genannten Zeichnungsstellen geschehen.

Gleichzeitig mit den neuen Titeln wird für jede konvertierte Obligation an Zins à 3½ % auf den alten Obligationen vom 31. Dezember 1897 bis 31. Dezember 1898 gegen Abgabe von Coupon Nr. 10

abzüglich 3½ % laufendem Zins auf den neuen Obligationen vom 1. November 1898 bis 31. Dezember 1898 Fr. 5 80
= netto Fr. 29.20

in bar vergütet.

VI. Die Subskription auf denjenigen Teil des neuen Anleihe, welcher nach Befriedigung der rechtzeitig eingereichten Konversionsbegehren verfügbar bleibt, wird am

5. Juli 1898

bei den untenstehend genannten Zeichnungsstellen eröffnet.

Die Zuteilung erfolgt sobald als möglich durch schriftliche Benachrichtigung der Zeichner. Die Abnahme der zugeteilten Obligationen hat nach Wahl des Zeichners vom 2. bis 31. Januar 1899 zuzüglich Stückzinsen à 3½ % vom 1. November 1898 an bis zum Tage der Zahlung bei denjenigen Stellen zu geschehen, durch deren Vermittlung die Zeichnung erfolgt ist.

Frauenfeld und Weinfelden, den 2. Juli 1898.

Für das Finanzdepartement des Kantons Thurgau,

Der Regierungsrat: **A. Wild.**

Für die Thurgauische Kantonalbank,

Der Direktor: **Kundert.**

(719*)

Zeichnungsstellen:

Thurgauische Staatskasse in Frauenfeld.

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden und deren Filialen in Frauenfeld, Romanshorn, Amriswil und Bischofzell.

Herren Ehinger & Co., Bankiers, in Basel.

Schweizerische Kreditanstalt in Zürich.



(568*)

ENGLAND über HOEK VAN HOLLAND Bern-London.

Preis: I. Kl. Fr. 131. 10, II. Kl. Fr. 92. 75.

Näheres durch

U. M. Crowe, 22, Dornacherstrasse, in Basel.

Schweizerisches Informations-Bureau Zürich.

Prompteste und gewissenhafteste Besorgung von Auskünften auf allen Plätzen der Schweiz und des Auslandes. Tarife gratis. (530*)

Schweizerischer Bankverein.

Emission von 10,000 Aktien zu je Fr. 500.

Durch die in der Generalversammlung vom 19. April laufenden Jahres beschlossene Statutenänderung ist das Grundkapital des Schweizerischen Bankvereins auf 50 Millionen Franken erhöht und der Verwaltungsrat ermächtigt worden, die hievon noch nicht emittierten 15 Millionen Franken, insgesamt oder in den von ihm zu bestimmenden Teilbeträgen, in den ihm gutschneidenden Zeitpunkten auszugeben.

Demgemäss hat der Verwaltungsrat beschlossen, vorläufig 5 Millionen Franken oder 10,000 Aktien im Nominalbetrage von je Fr. 500. — unter folgenden Bedingungen zu emittieren:

Die neuen Aktien sind vom 1. Januar 1899 an dividendenberechtigt. Die Emission derselben erfolgt zum Kurse von Fr. 600. — für jede Aktie von Fr. 500 nominal.

Von dem Aufgeld von Fr. 100 per Aktie werden gemäss § 6 der Statuten Fr. 50. — pro Aktie zur Aeufnung des Reservefonds auf 10 % des Aktienkapitals verwendet und die übrigen Fr. 110. — nach Abzug der Emissionskosten, und der Kosten für die erste Einrichtung der von der Generalversammlung vom 19. April beschlossenen Zweigniederlassung in London, der Special-Reserve überwiesen.

Die erste Einzahlung auf die neuen Aktien beträgt Fr. 410. — pro Aktie, gleich 50 % des Nominalbetrages samt dem Aufgelde von Fr. 160. — und ist vom 1. Juli bis 7. Juli 1898 zu entrichten.

Gegen diese Einzahlung werden auf den Inhaber lautende Interimscheine zugeteilt.

Die Einzahlung der zweiten 50 % des Nominalbetrages mit Fr. 250. — pro Aktie, welche im Laufe des zweiten Halbjahres 1898 in Aussicht genommen ist, wird durch besondere Bekanntmachung eingefordert werden.

Die auf den Nominalbetrag geleisteten Einzahlungen werden, und zwar die erste Einzahlung von 50 Proz. vom 1. Juli 1898 ab bis zum 31. Dezember 1898 mit 5 % im Jahr verzinst. Die Verrechnung des Zinses erfolgt bei der Vollenzahlung der Aktien.

Gleichzeitig mit der Vollenzahlung werden gegen Rückgabe der Interimscheine die neuen Aktientitel verabfolgt.

Den Inhabern der dormaligen 35 Millionen Franken alte Aktien steht das Bezugsrecht auf die zur Emission gelangenden 10,000 neuen Aktien in dem Verhältnisse zu, dass auf je nominal Fr. 3500. — alter Aktien eine neue Aktie von nominal Fr. 500. — bezogen werden kann. Behufs Geltendmachung dieses Bezugsrechtes werden die Inhaber der alten Aktien und Aktien-Certifikate hiemit eingeladen, ihre Titel, deren Gesamt-Nominalbetrag Fr. 3500. — ausmachen oder durch 3500 teilbar sein muss, in der Zeit vom

1. Juli bis einschliesslich 7. Juli 1898, nachm. 5 Uhr,

in Basel
in Zürich
in St. Gallen } an den Kassen des Schweizerischen Bankvereins

während der üblichen Geschäftsstunden zur Abstempelung einzureichen und gleichzeitig die erste Einzahlung von Fr. 410. — für jede neue Aktie zu leisten.

Die benötigten Formulare können bei den oben genannten Kassen in Empfang genommen werden.

Nach Ablauf der obigen Frist erlischt das Bezugsrecht und der Verwaltungsrat wird die neuen Aktien, auf welche dasselbe nicht ausgeübt worden ist, für Rechnung der Gesellschaft verwerten.

Basel, den 14. Juni 1898.

(650*)

Der Verwaltungsrat des Schweiz. Bankvereins.

3¾ % Staatsanleihen des Kantons Luzern

von Fr. 800,000 vom 1. Oktober 1890.

Das Finanzdepartement des Kts. Luzern bringt hiemit zur Kenntnis, dass bei der 8. Amortisationsziehung folgende 14 Obligationen zur Rückzahlung auf den 1. Oktober 1898 ausgelost wurden:

Nr. 83	93	166	324	330	338	405
428	430	435	458	592	746	776

Die Inhaber dieser Obligationen werden eingeladen, dieselben nebst den noch nicht verfallenen Zinscoupons auf den 1. Oktober nächsthin bei einer der nachstehenden Zahlstellen einzureichen:

in Luzern: bei der Staatskasse des Kantons Luzern,

„ Luzerner Kantonalbank,

„ Basel: „ Kaufmann & Cie.

„ Zürich: „ Schweizerischen Kreditanstalt

und dagegen den Nennwert der Obligationen in Empfang zu nehmen. Mit dem 1. Oktober hört die Verzinsung der ausgelosten Obligationen auf. (K 1118 L)

Luzern, den 29. Juni 1898.

Namens des Finanzdepartements,

Der Regierungsrat:

J. Schmid.

(721)

Offizieller Diskontsatz schweizerischer Emissionsbanken

Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses **4 %**